

RS Vwgh 2005/6/21 2004/06/0158

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.2005

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

27/02 Notare

Norm

MRK Art6;

NO 1871 §155 Abs1 Z1;

NO 1871 §156 Abs1;

NO 1871 §156 Abs2;

NO 1871 §158 Abs5;

NO 1871 §159 Abs1;

NO 1871 §47 Abs1;

NO 1871 §82 Abs1;

VwGG §39 Abs2 Z6;

Rechtssatz

Art. 6 MRK steht der Abstandnahme von der Durchführung der beantragten mündlichen Verhandlung gemäß 39 Abs. 2 Z 6 VwGG nicht entgegen, weil es sich bei der vorliegenden ordnungsstrafrechtlichen Sache (betreffend Ordnungsstrafe der schriftlichen Rüge gemäß § 158 Abs. 5 NO) nicht um eine Angelegenheit im Sinne des Art. 6 MRK handelt (vgl. dazu die Zulässigkeitsentscheidung der Europäischen Kommission für Menschenrechte vom 28. Februar 1994, Zl. 19130/91, im Fall Demmer gegen Österreich oder auch die Zulässigkeitsentscheidung vom 5. Juli 1985, Zl. 10059/82, im Fall M. gegen die Bundesrepublik Deutschland).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2004060158.X04

Im RIS seit

01.08.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>